

**Werdet Magnete, verkörpert den Frieden und verbreitet
überall die Strahlen des Friedens.**

Heute ist der Heiligste Vater gekommen, um mit euch heiligen Schwänen ein Treffen zu feiern. Nur die edelsten Seelen können dieses liebeliche und einzigartige Treffen feiern und nur zu dieser Zeit könnt ihr das erleben. Der Vater ist als Antwort auf die Liebe von euch Kindern gekommen. Ihr drückt eure Erwidern der Liebe aus, indem ihr alle zusammenkommt und im Dienst helft. BapDada freut sich sehr, Seine Gemeinschaft der Liebe zu sehen. Ihr erledigt eure Aufgabe problemlos, nachdem ihr mit Hilfe der Liebe die Hindernisse eurer (alten) Natur und der eisenzeitaltrigen, destruktiven Gesellschaft überwindet. Als Erwidern auf diese Hilfe und Liebe, verstreut BapDada Blumen der Glückwünsche über euch Kinder: Glückwünsche dafür, dass ihr die Liebe besitzt, Babas Aufgabe als eure eigene zu betrachten und erfolgreich zu sein. Allerdings habt ihr erst die erste Aufgabe im Hinblick auf die Kraft der Gemeinschaft begonnen. Was ihr bis jetzt getan habt, war lediglich eine Kostprobe. Jetzt muss eure Schöpfung anwachsen und euch zu Instrumenten für eine allumfassende Aufgabe machen. Ihr habt jetzt erfahren, wie durch die Kraft der gesamten Gemeinschaft all die diversen Hindernisse einfach verschwunden sind. Ihr alle hattet den edlen Gedanken, dass Erfolg euer Lebensrecht ist; dadurch wurde die Aufgabe erfolgreich. BapDada freut sich, Eifer und Begeisterung, die harte Arbeit und die Liebe der Kinder zu sehen.

Welche spezielle Lektion habt ihr in dieser Gemeinschaft gelernt? War sie euch bekannt? Jede ausgeführte Aufgabe lehrt euch eine Lektion für die Zukunft. Welche Lektion habt ihr hierdurch gelernt? Toleranz! Verinnerlicht diese Lektion jetzt noch intensiver. Diese Arbeit lehrte euch eine praktische Lektion für die Zukunft – wie man immer doppelt leicht bleibt und immer bereit ist. Wer doppelt leicht (leicht und leicht) ist, kann bei allem, was zu tun ist, den Erfolg verkörpern. Diejenigen können sich ganz leicht selbst führen, entsprechend der Zeit und der Umstände. Ihr Geist ist in der Lage immer in Liebe aufgegangen zu bleiben.

Heute ist Baba gekommen und beglückwünscht euch Kinder zu all eurer harten Arbeit. Führt jetzt sogar noch größere Aufgaben aus und macht weitere Fortschritte. BapDada kann alle Aufgaben sehr viel deutlicher sehen als ihr es könnt. Ihr benutzt eure physischen Instrumente; manchmal könnt ihr irgendwo hingehen und manchmal nicht. Wie lange braucht BapDada wohl, um irgendwo hinzugehen? Man sagt: „Wir, die erste Generation, haben gesehen, was ihr, die später Gekommenen, nicht mehr sehen konntet.“ Des Vaters Liebe massiert eure Füße. Diejenigen aus Delhi wurden Instrumente, aber ihr Kinder von überallher, jede BK-Seele, kam auf das Dienstfeld und half und gab seinen Finger, um den Berg des Dienstes hochzuheben. Baba massiert eure Füße mit Liebe und Verbundenheit. Er behält euch immer unter dem Schutz Seiner ständigen Gesellschaft. Ihr seid doch nicht müde, oder? Ausländer heißt ihr nur der Form halber. Ihr alle gehört in Wahrheit zu diesem ursprünglichen Land. Unermüdlich und mit viel Liebe habt ihr erfolgreich die Aufgabe vollendet, den Kumbhakarna wachzurütteln. Deshalb gibt BapDada euch allen den Titel „Nummer eins“! Habt ihr Ausländer das alle gehört? Es wird der Tag kommen, an dem eine genauso riesige Versammlung im Ausland durchgeführt werden wird. Ihr alle tanzt vor Glück.

Von diesem heutigen süßen Treffen ist ein spezielles Denkmal entstanden. Auch BapDada liebt diese grenzenlose Mela sehr. Er gibt euch Liebe und Grüße, all euch Kindern, die ihr euch mit viel Einsatz und Liebe bemüht habt zu kommen und von weit entfernten Orten hier angekommen seid. Es ist die Liebe, die etwas weit Entferntes näher bringt. Weil die Verbundenheit eurer Liebe da ist und die Hilfe aus der Liebe heraus, erfahrt ihr euch als sehr nahe, obwohl ihr an entfernten Orten in Bharat lebt. Deshalb gibt BapDada euch Kindern Bharats, die ihr so weit weg lebt, ganz spezielle Liebe. Ihr seid sehr treuherzig und voller Liebe. Darum ruht der Blick des Vaters, des Gutherzigen Herrn, auf euch Kindern. Ihr erkennt doch auch selbst, wie multimillionenfach ihr vom Glück begünstigt seid, oder? Achcha.

Was gibt es im kommenden Jahr für euch zu tun? Alles, was ihr bis jetzt getan habt, war sehr gut, aber was muss zukünftig getan werden? Für die Mehrheit der Seelen der Welt ist echter Frieden das größte Bedürfnis. Tag für Tag gibt es immer mehr Gründe dafür, dass der Unfrieden sich vergrößert und das wird so weitergehen. Auch wenn ihr selbst friedlich seid, werden euch die friedlose Atmosphäre und diese Schwingungen anderer beeinflussen.

Der Unfrieden in ihrer Art zu gehen, zu leben, zu essen und in allem, was sie tun, macht es euch unmöglich, in eurer friedlichen Stufe zu bleiben; d.h. der Unfrieden der anderen Seelen wird euch beeinträchtigen. Eure Erfahrung der Anspannung durch diese Friedlosigkeit wird sich vergrößern. Welcher Dienst ist für euch Kinder des Ozeans des Friedens zu solcher Zeit dann zu tun? Wo ein Feuer tobt, wird die heiße Zone rundherum mit kaltem Wasser abgekühlt. Genauso sollte in euch allen die spezielle Form auftauchen, Meisterozeane des Friedens zu sein. Verbreitet jetzt die Strahlen eures Friedens – durch eure Gedanken im Geist und durch eure Stufe, den Frieden zu verkörpern. Erschafft in euch solch eine kraftvolle Form, dass friedlose Seelen euch alle als die wenigen in einer Ecke der Welt erfahren, die Ozeane des Friedens sind, Meister über den Frieden, die Frieden stiften können. Wenn es überall dunkel ist und in einer Ecke Licht ist, wird jedermanns Aufmerksamkeit automatisch dort hingezogen. Genauso solltet ihr alle angezogen werden und fühlen, dass sie, inmitten aller Friedlosigkeit überall, nur von euch Frieden bekommen können. Werdet solche Magnete, solche Verkörperung des Friedens, dass die friedlosen Seelen von weit entfernt, von euch angezogen werden. Segnet sie durch eure Augen mit dem Segen des Friedens. Erinnert sie mit dem Mund daran, dass sie die Verkörperung des Friedens sind. Schmelzt all ihre friedlosen Gedanken durch eure Gedanken ein und breitet die Schwingungen des Friedens überall aus. Seid insbesondere durch die Methode der Erinnerung in dieser besonderen Aufgabe erfolgreich.

Lasst diese Form des Friedensstifters, an die sich eure Anbeter erinnern, dieses Jahr ganz besonders auftauchen. Übt dies und seht, inwieweit eure Schwingungen – Verkörperung des Friedens zu sein – Wirkung zeigen. Erreichen eure friedlichen Schwingungen nur jene Seelen, die euch nahe sind, oder erreichen sie auch weit entfernte Seelen? Probiert eure Schwingungen des Friedens an den friedlosen Seelen aus. Versteht ihr, was zu tun ist? Achcha. Wir sollten uns weiterhin treffen.

An diejenigen, die stets lieben, die konstant bei jeder Aufgabe helfen, die sich wegen ihrer Liebe nicht mehr anstrengen müssen, die unermüdlich sind, die stets unter dem Schuttschirm der Gesellschaft BapDadas bleiben und alle Hindernisse stets überwinden, an diese edlen Seelen BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

Persönliches Treffen mit Brüdern und Schwestern aus Orissa und Karnataka

1. Ihr Kinder habt alle ein so großes Schicksal, dass der Vater höchstpersönlich gekommen ist, um euch zu treffen! Bleibt stets voller Freude, indem ihr euch an euer Schicksal/Glück erinnert, dass nämlich Baba für euch hierhergekommen ist. „Ich habe Gott hierhergebracht!“ Was braucht ihr mehr, wenn ihr Gott durch eure Liebe gebunden habt? Wenn ihr diese Berausung aufrechterhaltet, wird Maya fortrennen. Ihr habt euch doch alle von Maya getrennt, nicht wahr? Sich von Maya zu trennen, bedeutet, sie sollte noch nicht einmal in eure Gedanken geraten. Sich von Maya zu trennen, bedeutet keinen Gedanken mehr an sie zu verlieren. Ihr alle habt euch also von ihr getrennt. Ihr alle habt so ein Glück, dass der Vater von weit, weit her euch alle gefunden hat. Betrachtet euch daher immer als Seine lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder.

2. Um eure Bewusstseinsstufe engelhaft zu machen, betrachtet euch als stets unter dem Schuttschirm des Vaters.

Betrachtet ihr euch alle immer als unter dem Baldachin der Erinnerung an den Vater? Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, desto mehr werdet ihr erfahren, nicht allein zu sein, sondern BapDada immer bei euch zu haben. Wenn irgendein Problem auftaucht, werdet ihr euch als kombiniert erfahren und euch daher nicht fürchten. Wenn ihr euch eurer kombinierten Form bewusst seid, wird jede schwierige Aufgabe leicht. Wenn eine solche Situation vorkommt, dann erinnert euch an BapDada und gebt all eure Belastungen dem Vater, dann werdet ihr leicht – denn der Vater ist groß und ihr seid kleine Kinder. Lasten gibt man immer an die Älteren ab. Habt ihr einmal all eure Lasten dem Vater übergeben, werdet ihr die Erfahrung machen, stets glücklich zu sein und werdet immerzu wie Engel tanzen. Ihr werdet 24 Stunden in eurem Geist tanzen, Tag und Nacht. Sich mit dem Körper zu identifizieren, bedeutet Mensch zu sein. Seelenbewusst zu sein, bedeutet Engel zu sein. Wenn ihr morgens aufwacht, bleibt euch immer eures engelhaften Zustandes bewusst und tanzt weiter vor Glück. Wenn dann irgendeine Situation aufkommt, werdet ihr imstande sein, sie mit Glück zu meistern. Die Gottheiten wurden als „auf den Teufeln tanzend“ dargestellt.

Ähnlich werdet ihr, wenn ihr in eurer engelhaften Stufe bleibt, vor Glück tanzen können, wenn ihr mit irgendeiner negativen Angelegenheit konfrontiert werdet. Ihr werdet dann Engel und geht in die Welt der Engel. Die Welt der Engel wird euch stets bewusst sein.

3. Die Bewusstseinsstufe des Leuchtturms ist die Art und Weise, euch von üblen Handlungen zu befreien.

Betrachtet ihr euch alle als Leuchttürme und Kraftwerke? Wo Licht ist, kann keine schlechte Handlung ausgeführt werden. Wenn ihr stets Leuchttürme seid, kann Maya euch nicht zu Übeltaten verführen. Ihr werdet immer wohlthätige Seelen sein. Betrachtet ihr euch auf diese Weise als wohlthätige Seelen? Eine wohlthätige Seele kann keinerlei negative Handlung ausführen, noch nicht einmal in Gedanken. Die Übeltat wird begangen, wenn es keine Erinnerung an den Vater gibt. Ist der Vater anwesend, gibt es keine Verfehlungen. Gibt es Verfehlungen, ist der Vater nicht da. Wer ist also ständig hier? Eure Verfehlungen sind doch nun beendet, nicht wahr? Da ihr die Kinder der Wohlthätigen Seele seid, sind all eure Verfehlungen beendet. Habt also von heute an den festen Entschluss, euch daran zu erinnern, wohlthätige Seelen zu sein und dass euch daher keine Verfehlung in den Sinn kommen kann. Wer denkt, dass ihr ab heute keiner Verfehlung erlaubt, in eure Gedanken oder Träume zu geraten, der möge die Hände heben! Verbrennt für 21 Leben alle üblen Handlungen mit dem Streichholz dieser Entschlossenheit! BapDada beglückwünscht euch Kinder zu derartigem Mut. Auch das ist ein großartiges Schicksal – dass ihr Kinder Glückwünsche vom Vater höchstpersönlich erhaltet! Bleibt immer glücklich in diesem Bewusstsein und macht auch andere glücklich.

4. Dreht das Rad der Selbsterkenntnis und beansprucht Selbstsouveränität und Weltsouveränität.

Behaltet ihr all die euch von BapDada gegebenen Titel des Übergangszeitalters in eurem Bewusstsein? „Swadarshanchakradhari“ war der erste Titel, den euch BapDada gab. Bleibt euch der Titel bewusst, der euch von BapDada gegeben wurde? Je mehr ihr das Rad der Selbsterkenntnis dreht, desto mehr werdet ihr Maya besiegen. Dreht ihr also immer das Rad der Selbsterkenntnis? Dreht ihr, während ihr das Rad der Selbsterkenntnis dreht (swa-darshan), manchmal auch „das Rad, auf andere zu schauen“ (par darshan)? Wer das Rad der Selbsterkenntnis dreht, beansprucht ein Recht auf Selbstsouveränität und auf Weltsouveränität. Seid ihr „Meister über das Selbst“ geworden? Wer jetzt das Selbst kontrolliert, Meister ist, wird in Zukunft Weltsouverän sein. Ihr benötigt Kontrollkraft, um ein Recht auf das Königreich beanspruchen zu können. Wenn ihr eure körperlichen Organe dazu bringt, genau das zu tun, was ihr wollt, werdet ihr als diejenigen mit allen Rechten bezeichnet. Besitzt ihr eine derartige Kontrollkraft? Täuschen euch eure Augen oder eure Lippen manchmal? Wenn ihr Kontrollkraft besitzt, wird euch keines eurer physischen Organe täuschen können, noch nicht einmal in Gedanken.

5. Der Sitz eines losgelösten Beobachters ist der Ehrenplatz (shaan). Wer auf diesem Sitz bleibt, wird von jeder Art Leid frei sein (pareshaan).

Was auch immer im Drama geschieht, beinhaltet Wohltat. Wenn ihr euch dessen immer bewusst bleibt, werdet ihr stet ein Einkommen für euch ansammeln. Verständige Kinder werden sich immer daran erinnern, dass alles, was geschieht, wohlthätig ist. Verständige Kinder werden niemals nach dem Wieso und Warum fragen. Bleibt ihr euch bewusst, dass das Übergangszeitalter wohlthätig ist und auch der Vater wohlthätig ist, so wird eure Bewusstseinsstufe weiterhin erhaben werden. Selbst wenn etwas von außen betrachtet wie ein Verlust erscheint, lasst es das Vertrauen geben, dass dieser Verlust auch eine Wohltat in sich trägt. Ihr haltet die Hand des Vaters und befindet euch in Seiner Gesellschaft – es kann also keinen Verlust geben! Ihr werdet nun viele Prüfungen durchlaufen, stellt euch also keine Fragen nach dem Warum und Wieso. Was auch geschieht, lasst es geschehen. Da ihr zum Vater gehört und der Vater zu euch gehört, kann euch niemand irgendetwas antun. Das bezeichnet man als „Intellekt voller Vertrauen“. Vertrauen bedeutet, dass ihr unverändert bleibt, auch wenn sich die Situation ändern mag. Maya quält euch doch nicht, oder? Ihr leidet doch niemals unter der Atmosphäre, den Mitgliedern eurer Familie oder den Brahmanen, oder? Bleibt auf eurem Ehrenplatz sitzen. Der Sitz des losgelösten Beobachters ist der Ehrenplatz. Verlasst niemals diesen Sitz, dann wird alles Leid enden. Versprecht euch selbst, dass ihr euch nie erlauben werdet, unter irgendeiner Situation zu leiden oder anderen Leid zuzufügen. Da ihr die Kinder des mit Wissen angefüllten Vaters und auch trikaldarshi seid – wie könnt ihr da Not leiden?

Leidet noch nicht einmal in euren Gedanken. Hört jetzt auf, nach dem Warum zu fragen. Hinter dem Wort „Warum?“ (Kyu) steht eine lange Schlange (Queue).

Zeit des Abschieds.

Seid ihr alle zufrieden, nachdem ihr das Treffen verfolgt habt? Was auch immer im Schauspiel geschieht – es ist das Allerbeste. Dies ist nichts – es werden viele mehr kommen. Die Gegebenheiten werden weiter wachsen und eure Anzahl wird auch stets weiterwachsen. Die Denkmäler der Anbetung sind einzig aufgrund der riesigen Menschenmengen in Madhuban entstanden. Je mehr ihr erschafft, desto größer wird alles. Ihr habt diesen Segen erhalten. Hieran wird in Form einer Geschichte gedacht. Obwohl sie den Grund des Ozeans erreichten, war er nicht groß genug. Ihr solltet wenigstens den Boden von Abu Road erreichen, dann kann es dieses Lob geben. Erst wenn alle eine Schlange von Abu Road bis Mount Abu bilden, kann die Offenbarung stattfinden. Die Menschen werden sich dann fragen, was hier wohl geschieht. Ihre Aufmerksamkeit wird dahin gezogen, wie weit die Brahma Kumaris gekommen sind. Derzeit ist es nur eine Mela von euch Kindern, aber was wird geschehen, wenn all ihr Kinder und die Anbeter zusammenkommen? Es bleiben immer noch viele Vorbereitungen zu treffen. So lange der Vater kommt, wird sich die Anzahl der Kinder erhöhen. Wenn es keine Erweiterung gibt, was nützt dann der Dienst, den ihr verrichtet habt? Dienst bedeutet Wachstum! Achcha.

Segen: Möget ihr allen gegenüber liebevoll sein und mit der Kraft der Toleranz süße und unvergängliche Früchte ernten.

Mit Tolerieren ist nicht Sterben gemeint, sondern mit Liebe im Herzen eines jeden zu leben. Wie sehr jemand auch gegen euch sein mag, selbst wenn er stärker wäre als Ravan und ihr das nicht nur einmal sondern zehnmal aushalten müsstet – auch dann ist die Frucht der Toleranz süß und unvergänglich. Denkt nicht einfach, ihr hättet ja bereits so viel toleriert und nun könne der/die andere auch mal ein wenig tolerieren. Hegt nicht den Wunsch nach einer kurzzeitigen Frucht. Seid barmherzig – das bedeutet, das Bestreben zu haben, Dienst zu tun. Wer den Wunsch hat zu dienen, kann die Schwächen aller anderen auffangen und stellt sich ihnen nicht in den Weg.

Slogan: Vergesst die Vergangenheit. Lernt eine Lektion aus der Vergangenheit und seid umsichtig in der Zukunft.

***** Om Shanti *****